

Informationen

Wissenswertes und Interessantes

■ Warum haben die Flaschen teurer Weine eine Delle im Boden?

Die Ausbuchtung des Flaschenbodens hat so viele Gründe wie Liebhaber. Archäologische Funde beweisen, dass es den gewölbten Flaschenboden schon lange vor dem edlen Getränk gab. Damals waren sämtliche Abstellflächen wie Tische oder Regale recht uneben und Flaschen mit Wölbung standen besser darauf als Flaschen ohne. Dass heute teure Weine in solchen Flaschen aufbewahrt werden, hängt mit der Flaschengärung zusammen: Durch den eingedrückten Boden können die Flaschen den hohen Druck aushalten, der bei der Gärung in ihrem Innern entsteht.

■ Warum schmeckt der Wein manchmal nach Kork?

Normalerweise verhält sich Kork dem Wein gegenüber vollkommen geschmacks- und geruchsneutral. Vereinzelt kommt es jedoch zu dem so genannten Korkgeschmack. Verursacht wird er durch Pilze, die den Kork bereits am Baum geschädigt haben, oder durch Schimmelpilze, die den Kork auch später noch schädigen können. Um den Korkgeschmack zu verhindern, kann er mit Mikrowellen bestrahlt werden. Diese töten die für den Geschmack verantwortlichen Mikroorganismen ab.

■ Warum werden Schiffe getauft?

Bei einer Taufe wird ein Mensch in die Gemeinschaft aller Christen aufgenommen und Gottes Schutz für ihn erbeten. Aber welchen Sinn macht das für Schif-

fe? Auch ein Schiff soll von Gott beschützt werden, damit es immer heil von seinen Reisen zurückkehrt. Zumeist ist eine Frau die Taufpatin und zerschmettert eine Flasche Sekt am Schiffsrumpf, um die Meere gnädig zu stimmen. Geht diese nicht gleich kaputt, bedeutet das dem Aberglauben nach Unglück. Mit dem Spruch „Allzeit gute Fahrt und eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“ wird dem Schiff dann ein Name gegeben. Diesen Brauch gibt es seit dem 17. Jahrhundert.

■ Etwas zum schmunzeln

„Was ist denn mit dir passiert?“, fragt eine Schnecke die andere. „Ach, du meinst mein blaues Auge? Halb so schlimm. Ich bin gestern so vor mich hin gekrochen, da schießt plötzlich ein Pilz aus dem Boden.“

„Tausendmal habe ich dem Hund vorgemacht, wie er bellen soll, wenn er fressen will.“ „Und? Bellt er jetzt, wenn er Hunger hat?“ „Leider nein, jetzt wartet er mit dem Fressen, bis ich belle.“

Eine Ordensschwester bleibt ohne Benzin mit ihrem Fahrzeug liegen. Da sie keinen Reservekanister hat, schnappt sie sich die leere Weinflasche im Kofferraum und läuft zur nächsten Tankstelle. Als sie wieder zurück ist und gerade das Benzin aus der Weinflasche in den Tank kippt, kommt ein Streifenwagen vorbei. „Gute Frau“, ruft der Polizist ihr zu, „Ihren Glauben möchte ich haben!“

Großschirma

Vereinsgründung: Förderverein Freiwillige Feuerwehr Großschirma

Am 20. April 2021 haben zwölf Frauen und Männer, aus den Reihen der Feuerwehr Großschirma, bei einer Gründungsveranstaltung, den Förderverein Freiwillige Feuerwehr Großschirma gegründet. Schon seit mehreren Jahren stand dieser Gedanke immer wieder im Raum, letztlich waren steuerrechtliche Auflagen, welche ab 2022 greifen werden, der letzte Initialgeber. Die Gründungsmitglieder haben somit einen wichtigen Schritt zum Erhalt der historischen Geschichte und der zukünftigen Förderung von Jugend- und Erwachsenenwehr begangen. Bei der Gründung wurde ein Vorstand aus 7 Mitgliedern bestimmt, welcher aus seinen Reihen Herrn André Erler als Vorstandsvorsitzenden seine Stellvertreterin Frau Sabrina Hiss, Kassierer Tommy Bormann und Schriftführer David Puschmann wählte. Weiterhin gehören dem Vorstand Wehrleiter Steffen Krumbiegel, sein Stellvertreter Uwe Lantzsch und Jugendwart Tim Klingbeil an. Für diese drei Posten der Freiwilligen Feuerwehr, wurde in der Vereinssatzung ein Anrecht auf Mitgliedschaft im Vorstand eingeräumt, welches die Kameraden als gleichzeitige Vereins-

mitglieder gerne annehmen. In den letzten Wochen wurden alle Schritte zur Eintragung ins Vereinsregister angeschoben, um möglichst bald ein e.V. an den Vereinsnamen hängen zu dürfen. Bedanken möchten wir uns hier bei Notar Tino Steglich, für die unkomplizierte Unterstützung in dieser Angelegenheit.

Weiterhin möchte der Verein nun möglichst schnell weitere Mitstreiter gewinnen, wobei neben den Kameradeninnen und Kameraden der Wehr Großschirma auch gerne Freunde und Unterstützer des Feuerwehrwesens willkommen sind. Nicht alle sind Feuerwehrmänner oder -frauen, doch sehr viele schätzen deren Arbeit und all diejenigen sind auf diesem Wege herzlich eingeladen mitzumachen!

*Die zwölf Gründer und der Vorstand
des Fördervereines Freiwillige Feuerwehr Großschirma
i.V. Schriftführer Puschmann*

Vereinsgründung: Heimatverein Großschirma

Wie im April-Bürgerblatt angekündigt, trafen sich am 05.05.2021 interessierte Bürgerinnen und Bürger in der „Friedrich August Schmiede“, um den Heimatverein Großschirma als eingetragenen Verein zu gründen. Die Gründung fand auf Grund der Corona Schutzmaßnahmen unter freiem Himmel statt und am Ende unterschrieben 12 Gründungsmitglieder die Satzung. Der Verein ist inzwischen angemeldet und kann mit der inhaltlichen Arbeit beginnen. Ziel des Vereins ist die Bewahrung und Aufbereitung des historischen Erbes der Region, wobei der Schwerpunkt der Arbeit die Alt-Gemeinde Großschirma betreffen wird.

Sitz des Vereins wird die „Friedrich August Schmiede“ sein, in der sich auch das Vereinszimmer befinden wird. Zum Vorsitzenden des Vereins wurde Tim

Meyer gewählt, Hans-Dietrich Metge übernimmt die Aufgaben des stellvertretenden Vorsitzenden. Erste Aktivität wird die Herrichtung des Vereinszimmers sein. Geplant sind zunächst monatliche Informationsabende, jeweils im Wechsel in der „Friedrich August Schmiede“ und im Landhaus „Zur grünen Linde“ in Großschirma. Die Termine werden rechtzeitig auf der Webseite bekannt gegeben.

Für Fragen zum Verein und zu den geplanten Vorhaben stehen wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern aktuell unter kontakt@heimatverein-grossschirma.de gern Rede und Antwort.

Weitere Informationen finden Sie unter www.heimatverein-grossschirma.de.